

# Drei Paralleleinsätze

**Bergisch Gladbach (NRW). Am Mittwochvormittag, 23.12.20, beschäftigten drei Paralleleinsätze die haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr Bergisch Gladbach. Nahezu gleichzeitig wurden am Vormittag der Feuer- und Rettungsleitstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises ein Gasaustritt im Stadtteil Bensberg sowie ein Pkw-Brand im Stadtteil Lustheide von Bergisch Gladbach über Notruf 112 gemeldet.**

**Zum Pkw-Brand wurde die Feuerwache 2 um 09:47 h alarmiert und zum Gasaustritt entsandte die Leitstelle die hauptamtlich besetzte Feuerwache 1, den ehrenamtlichen Löschzug Bensberg, den Einsatzführungsdienst sowie einen Rettungswagen an die Einsatzstelle.**

Tatsächlich brannte bei Eintreffen der Feuerwehr ein Kleinwagen in der Straße „Lustheide“ in voller Ausdehnung. Die eingesetzten Kräfte setzten für die Brandbekämpfung Schaummittel ein. Der betroffene Pkw erlitt einen Totalschaden. Die Straße „Lustheide“ musste für die Dauer des Einsatzes voll gesperrt werden.

Bei der Gasausströmung in der Straße „Weyerhardt“ im Stadtteil Bensberg handelte es sich um ein Leck in einer unterirdischen Hausanschlussleitung. Die RheinEnergie war bereits vor Ort und alarmierte die Feuerwehr zur Sicherstellung des Brandschutzes an der Einsatzstelle nach. Aufgrund einer erheblichen Gaskonzentration im Freien und der resultierenden Explosionsgefahr wurde der gesamte Straßenzug von der RheinEnergie stromlos geschaltet. Nachdem die Straße teilweise von der RheinEnergie geöffnet wurde, konnte das Leck geortet und gesichert werden. Gegen 12:00 h konnte die Straße wieder mit Strom versorgt werden und das betroffene, unbewohnte Gebäude freigemessen werden. Gegen 12:30 h wurde die Einsatzstelle an die RheinEnergie übergeben.

Gegen 11:30 h meldete ein Anrufer der Leitstelle, dass es im Keller seines Hauses im Stadtteil Herkenrath zu einem Feuer gekommen sei, dies aber selbständig gelöscht hätte. Zur Kontrolle wurde der auf der Rückfahrt befindliche Löschzug 2 an die Einsatzstelle entsandt. Bei Eintreffen in der Straße „Hecken“



wurde noch eine leichte Rauchentwicklung im Keller festgestellt und mittels Überdruckbelüftung eine Entrauchung eingeleitet. Ursache für die Verrauchung war offensichtlich ein Kabelbrand eines Haushaltsgerätes. Die Einsatzstelle konnte gegen 12:00 h an den Eigentümer übergeben werden.

Gegen 10:30 h wurde zur Sicherstellung des Brandschutzes der ehrenamtliche Löschzug Stadtmitte zur Besetzung der verwaisten Feuerwache 1 alarmiert.

Die Feuerwehr Bergisch Gladbach war mit insgesamt 34 haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften im Einsatz.

Text, Fotos: Feuerwehr Bergisch Gladbach

